
Subject: Restauration: Tek 564
Posted by [wellenkino](#) on Sat, 03 Oct 2015 15:29:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Freunde,

hier: Restauration eines Tek 564.
Da der gute mit richtig viel Reisegepäck ausgestattet ist mußte ich ihn abholen, war eine lange Reise

sodann gings an die Restauration

File Attachments

- 1) [1a.jpg](#), downloaded 1018 times
 - 2) [3a.jpg](#), downloaded 1054 times
 - 3) [4a.jpg](#), downloaded 984 times
 - 4) [5a.jpg](#), downloaded 984 times
 - 5) [6a.jpg](#), downloaded 902 times
 - 6) [7a.jpg](#), downloaded 996 times
 - 7) [8a.jpg](#), downloaded 977 times
 - 8) [9a.jpg](#), downloaded 1006 times
 - 9) [12a.jpg](#), downloaded 479 times
-

Subject: Aw: Restauration: Tek 564
Posted by [wellenkino](#) on Sat, 03 Oct 2015 15:42:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An Einschüben hat er mitgebracht:

Timebase 3B3
Timebase 3B4
Input 3A6 (2Stück)

Differetial Input 2A61
Sampling Sweep 3T2 (Spezial Timebase für Sampling Sweep)
Sampling Unit 3S2
Sampling Heads: S1, S2, S3 kompletter Set, S4
Seinen Fahrwagen Type 201D with plugin housing
Bücher, Bücher, Bücher ...
Tastköpfe, sonstiges

Die Waschorgie.

bis das alles sauber war ..

File Attachments

- 1) [14a.jpg](#), downloaded 941 times
 - 2) [15a.jpg](#), downloaded 979 times
 - 3) [16a.jpg](#), downloaded 909 times
 - 4) [17a.jpg](#), downloaded 939 times
 - 5) [18a.jpg](#), downloaded 905 times
 - 6) [19a.jpg](#), downloaded 932 times
 - 7) [20a.jpg](#), downloaded 959 times
 - 8) [21a.jpg](#), downloaded 1001 times
-

Subject: Aw: Restauration: Tek 564
Posted by [wellenkino](#) on Sat, 03 Oct 2015 15:52:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diff

Fahrwagen..

Da steht unser Prachtstück, putzmunter

Als normales Oszilloskop ist 564 ein 10MHz einstrahl Tek mit Speicherbildröhre, also ein Storage Oscilloscope. Er betreibt etliche Röhren und ebensoviele Halbleiter, also eine gut gemischte Sache das.

Dieser hier hat noch spezielle Sampling Einschübe mitgebracht, das sind Sachen mit denen die alten Tek in Frequenzbereichen rumsuchen konnten wo sie sonst keinen Zutritt haben. Der schnellste Samplingkopf der hier dabei ist hat eine Anstiegszeit von höchstens 25 picosekunden. Das 3T2 triggert aber "nur" bis etwa 3 GHz sauber, oberhalb davon wird es schwierig

Der Differentialeinschub hat eine max. Empfindlichkeit von $10\mu\text{V}$ für 1 Kästchen Ablenkung. Obwohl er ein AC-gekoppeltes System ist liegt die (auswählbare) untere Grenzfrequenz bei nur 0,06Hz. Das verdankt er einem bipolaren $20.000\mu\text{F}/3\text{V}$ Elko den er als Koppel-C nutzt. Sollte sich dieser mal vor Schreck etwas aufladen und der Strahl haut ab nach oben oder unten leuchtet ein Gasbirnchen auf das dazu auffordert den roten Knopf zu drücken, selbiger holt den Beam wieder zurück in die Mitte. Typisch 60er Jahre, seltsam + funktioniert.

IG Martin

File Attachments

- 1) [22a.jpg](#), downloaded 885 times
 - 2) [23a.jpg](#), downloaded 939 times
 - 3) [24a.jpg](#), downloaded 937 times
 - 4) [27a.jpg](#), downloaded 909 times
 - 5) [28a.jpg](#), downloaded 899 times
 - 6) [32a.jpg](#), downloaded 903 times
-